	AZ:	-61.1- / Herr Heilmann	

Drucksache Nr.: 0415/2013/DS

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt-	19.03.2015	Ö	Endg. entsch. Stelle
ausschuss			

Berichterstatter: OBM

<u>Verhandlungsgegenstand:</u> Umsetzung des Innenstadtkonzeptes

- Umsetzungsbericht

Antrag: Der Bericht über den Stand der Umsetzung

zu dem von der Ratsversammlung beschlossenen Innenstadtkonzept unter besonderer Berücksichtigung des Großfleckens

wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen: Keine

<u>Begründung:</u>

Die Ratsversammlung hat in Ihrer Sitzung am 9. Dezember 2014 ein Innenstadtkonzept unter besonderer Berücksichtigung des Großfleckens beschlossen. Die Verwaltung wurde in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 29. Januar 2015 beauftragt, einen Bericht über den Stand der Umsetzung zur jeweiligen Sitzung des Ausschusses vorzulegen.

Der Bericht gliedert sich in die jeweiligen Antragsteile des Ratsbeschlusses zum Innenstadtkonzept. Die Reihenfolge der Antragsteile ist in Teilen nicht fortlaufend, da bestimmte Antragsteile nicht Gegenstand der Beschlussfassung sind.

Antragsteil 1 "Zielfunktionen, Grundstrukturen und Achsen des Großfleckens"

Der Antragsteil 1 stellt ein Leitbild der Innenstadtentwicklung dar. Die in ihm dargestellten Maßnahmen und Ziele sind im Wesentlichen in den nachfolgenden Einzelanträgen beschrieben.

Antragsteil 2 "Neupflasterung"

Für den Bereich zwischen Gänsemarkt und Karstadt wird in der gleichen Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses ein Gestaltungsvorschlag im Zusammenhang mit der Verlegung der Fahrbahn und der Erweiterung des Geh- und Radwegebereiches vorgelegt.

Antragsteil 4 "Parkplätze auf dem Großflecken"

Ein Änderungsbedarf für die längs aufgestellten Parkplätze auf der östlichen Seite des Großfleckens ergibt sich aus der Anordnung der Querungshilfen. Hier werden geringfügig Parkplätze entfallen. Ersatzparkplätze hierfür im direkten Bereich des Großfleckens können derzeit nicht geschaffen werden.

Antragsteil 5 "Attraktiver und überdachter Kinderspielplatz"

Planungen für einen überdachten Kinderspielplatz sind noch nicht aufgenommen worden.

Antragsteil 6 "Nutzung von Wasser zur Attraktivitätssteigerung"

Durch die Verschiebung der Fahrbahn zwischen Gänsemarkt und Karstadt verringert sich die Fläche für die Anlage eines Wasserspiels. Die Anlage eines Wasserspieles konnte aufgrund des engen Zeitfensters für die Überplanung noch nicht mit einbezogen werden. Die Möglichkeit der Anlage eines hochwertigen Wasserspieles ist jedoch weiterhin möglich.

Antragsteil 7 "Grünzonen im Bereich des Großfleckens und der Teichuferanlagen, Sitzmöblierung und Tische"

Ein Auftrag zur Überplanung der Teichuferanlage wurde noch nicht erteilt.

Die angestrebten Grünzonen als Bestandteil des Boulevards zwischen Gänsemarkt und Großflecken konnten aufgrund der Zeitknappheit noch nicht einbezogen werden. In diesem Abschnitt stehen jedoch die Außengastronomie sowie die gestalterische Herausarbeitung der Kieler Brücke im Vordergrund.

Weitere Maßnahmen zur Grüngestaltung des Großfleckens sind noch nicht eingeleitet worden.

Antragsteil 9 "Glasarkaden vor den Gebäuden"

Gespräche bzw. Planungen zur Schaffung von Glasarkaden vor den Gebäuden sind noch nicht eingeleitet worden.

<u>Antragsteil 10 "Achsenbildung durch Boulevards / Achse Lütjenstraße zur Holstenstraße / Verkehr"</u>

In gleicher Sitzung wird ein erster Abschnitt eines "Boulevards" für den Bereich zwischen Gänsemarkt und Karstadt vorgelegt.

Antragsteil 11 "Wochenmarkt auf dem Großflecken"

Maßnahmen zur weiteren Attraktivitätssteigerung des Wochenmarktes auf dem Großflecken sind noch nicht eingeleitet worden.

Antragsteil 12 "Gestaltungssatzung für Großflecken, Lütjenstraße und Kuhberg mit Gestaltungsvorschriften – Festlegung norddeutscher Stilelemente oder Anknüpfung von NMS-typische historische Baustile"

Eine Sondernutzungssatzung für die öffentlichen Räume mit Gestaltungshinweisen ist von der Verwaltung erarbeitet worden und soll der Selbstverwaltung zur Beratung vorgelegt werden.

Antragsteil 13 "Zukünftige Bedeutung des Kleinfleckens"

Der Kleinflecken dient am 07.03.2015 wieder als Standort für die Stoffköste.

Antragsteil 15 "Kostenfreier Busverkehr in die Innenstadt"

Die Maßnahme eines kostenfreien Busverkehrs vom DOC in die Innenstadt für Besucher soll im Rahmen der Aufstellung des Regionalen Nahverkehrsplanes geprüft werden.

Antragsteil 17 "Internetanbindung in der Innenstadt"

Aktivitäten zu einem kostenfreien WLAN-Angebot sind noch nicht eingeleitet worden. Die Voraussetzungen für ein WLAN-Angebot sollen am Gänsemarkt und am Konrad-Adenauer-Platz geschaffen werden.

Antragsteil 18 "Zusätzliche Beschreibung der Innenstadtplätze mit Namen"

Aktivitäten zur zusätzlichen Beschreibung der Innenstadtplätze sind noch nicht eingeleitet worden.

Antragsteil 19 "Business Improvement District (BID)"

Zur Vorbereitung eines PACT-Gebietes sind Kontakte zu anderen entsprechenden Gebieten aufgenommen worden. Hier ist jedoch eine intensive personalgestützte Vorbereitung und Begleitung notwendig.

Antragsteil 20 "Prozess zur Umgestaltung der Innenstadt"

Die Einrichtung einer Lenkungsgruppe mit Mitgliedern des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses sowie der Ratsversammlung ist in Vorbereitung. Vorschläge für eine Besetzung werden gerne entgegen genommen.

Antragsteil 21 "Weiteres Vorgehen der Verwaltung"

Zur Umsetzung des Innenstadtkonzeptes wurden bereits mehrere Planungen ausgelöst. Darunter die Planung zur Erstellung eines Boulevards zwischen Gänsemarkt und Karstadt sowie die Planung der Querungshilfen.

Ein Planungsauftrag für die Ermittlung von Gestaltungsleitlinien für die Gesamtgestaltung des Großfleckens ist in Vorbereitung.

Erforderliche Haushaltsmittel stehen für die Jahre 2015 / 2016 zur Verfügung.

Dr. Olaf Tauras Oberbürgermeister

Anlagen:

- Ratsbeschluss zum Innenstadtkonzept